



Vorlage Nr. 19-V-36-0003

Landeshauptstadt Wiesbaden Dezernat V				
Eingang: 21. Feb. 2019				
GR 36	PR 66	TR 67	Conti Z.K.	Büro ESWE Verkehr
z.w.V.	z.T.	b.R.		z.d.A.
Bericht	Tgb.-Nr.	Frist		+
Antwort				++

**Beschluss des Magistrats**

**Nr. 0113 vom 19. Februar 2019**

**Einrichtung und Aufgaben der dezernats- und ämterübergreifenden Projektgruppe "Starkregen"**

- Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - die Landeshauptstadt Wiesbaden rechtlich verpflichtet ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Schäden durch Starkregenereignisse entgegenzuwirken.
  - sich eine ämter- und dezernatsübergreifende Projektgruppe „Starkregen“ gebildet hat.
  - bereits folgende Zwischenergebnisse erarbeitet wurden:
    - Erstellung einer gemeinsamen GIS-basierten Plattform als interne Arbeitsgrundlage
    - erste Gefährdungsanalysen in aktuellen Baugebieten
    - Recherche zur Förderfähigkeit zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit Starkregen
    - Qualitätssicherung der Arbeitsergebnisse (gemäß fachlicher Vorgaben)

Die Ergebnisse sind in Kapitel D/IV der Sitzungsvorlage ausführlich erläutert.

- Die Projektgruppe wird beauftragt, Lösungsvorschläge für folgende Handlungsfelder zu erarbeiten:
  - Vermeidung und gezielte Lenkung von Starkregenabflüssen aus den Außengebieten mit Auswirkungen auf den bebauten Bereich. Ziel ist die Vermeidung und Minimierung der negativen Auswirkungen von Starkregen sowie die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
  - Umgang mit Starkregen in der städtebaulichen Planung
  - Aktive Information der betroffenen Zielgruppen
- Die Projektgruppe wird beauftragt einen Maßnahmenplan inclusive Kostenschätzungen zu erarbeiten. Die erforderlichen Mittel werden für künftige Haushaltsberatungen angemeldet.

(antragsgemäß)

+

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN UMWELTAMT					
+ 22. FEB. 2019					
36	01	02	03	04	05
	06/08	07	08	09	10
z.B.	Rspr.	Scan	Umlauf	WV	
Frist:	Tgb.-Nr.:				

25.2.2